

II-3848 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Dez. 1974 No. 1902/17

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Eduard MOSER
 und Genossen
 an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
 betreffend Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern

Das Bundesgesetz vom 6.2.1974 über Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern ist auf heftige Kritik gestoßen. Diese bezieht sich insbesondere auf Änderungen in der bisher bewährten Schilehrerausbildung. Unmut hat auch die Verordnung über die Lehrpläne, vor allem über die darin enthaltene große Anzahl von Stunden allgemeinbildender und theoretischer Gegenstände ausgelöst, wodurch die praktische Ausbildung für Trainer, Lehrwarte und Schilehrer zu kurz kommen muß.

Obwohl in den Erläuterungen zum Bundesgesetz ausdrücklich festgehalten war, daß bei der Erstellung der Lehrpläne mit den Ländern das Einvernehmen hergestellt wird, ist dies nicht geschehen bzw. durch eine kurze Begutachtungsfrist, noch dazu während der Ferienzeit im Sommer 1974 verhindert worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurde eine Übereinstimmung mit den Bundesländern betreffend den Inhalt des Gesetzes vom 6.2.1974 über Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern vor der Beschlusffassung im Nationalrat erzielt, wie dies von Ihnen im Unterrichtsausschuß angekündigt wurde?

-2-

- 2) Wann ist dies geschehen und mit welcher Formulierung?
 - 3) Welche Antwort haben Sie der Verbindungsstelle der österreichischen Bundesländer auf ihr Einschreiten gegen Bestimmungen des Gesetzes gegeben?
 - 4) In welcher Form wollen Sie der Kritik gegen das Gesetz und der Lehrplanverordnung Rechnung tragen?
 - 5) Beabsichtigen Sie eine Novellierung, insbesondere des § 4 hinsichtlich der Schilehrerausbildung?
 - 6) Werden Sie mit den Bundesländern in Verhandlung treten, um die umstrittene Lehrplanverordnung einvernehmlich abzuändern?
 - 7) Haben Sie mit dem Österreichischen Berufsschilehrerverband über dessen massive Kritik am Gesetz und seine Änderungsvorschläge verhandelt?
- Wenn ja, wie lautet das bisherige Ergebnis?